

## Bericht:

Am 31.08.2021 wurde auf der Skateranlage „Hohe Gast“ ein Jugendforum durchgeführt. Dabei konnten die ca. 35 anwesenden Jugendlichen sowohl ihre Ideen und Wünsche bzgl. der Gestaltung des Skaterplatzes „Hohe Gast“, die Diskussion über die Einrichtung weiterer Jugendplätze als auch eine Installation einer funktionierenden Jugendbeteiligung, die die Meinungen und Ideen der Jugendlichen aus den dezentral gelegeneren Stadtteilen von Schortens berücksichtigt, weiterentwickeln und konkretisieren.

## **Ergebnisse des Jugendforums**

### **Gestaltung des Jugend- und Skaterplatzes „Hohe Gast“**

Wie bereits in den vorausgehenden Gesprächen, wünschen sich die anwesenden Jugendlichen eine Überarbeitung des Skateplatzes. Neben dem Austausch des Belags auf den Skateelementen, der viel zu rutschig ist und bei nassem Wetter eine hohe Unfallgefahr birgt, werden eine Angleichung der Höhe und des Winkels der bestehenden Elemente, sowie eine Ergänzung mit neuen Elementen gewünscht. Diese Ergänzung setzt jedoch eine Erweiterung der asphaltierten Fläche voraus. Hierzu wurde die Asphaltierung des Grünstreifens zwischen dem Skaterplatz und dem Basketballfeld als mögliche Erweiterungsfläche vorgeschlagen.

Darüber hinaus wurden eine Beleuchtung des Platzes und eine Ausstattung der Hütte mit ausreichenden Tischen und Bänken durch die Jugendlichen mit der höchsten Priorität versehen.

Zusammenfassung der Anpassungswünsche für den Skaterplatz „Hohe Gast“:

- (LED)Licht und Beleuchtung des Skaterplatzes (*höchste Priorität, siehe Dokumentation*), des Bolzplatzes und des Fußballplatzes (*Ergänzung aus dem Antrag der CDU*)
- Ausstattung der Hütte mit ausreichend Tischen & (bequemen) Bänken (*zweithöchste Priorität*)
- Austausch des bestehenden Belags der Elemente, bzw. Austausch der Skateelemente sowie Angleichung der Höhe / Winkel (*hohe Priorität*)
- Erweiterung des Skaterplatzes, um neue Elemente zu integrieren (*höchste Priorität*)
  - Neue Elemente:
    - 1 – 1,5 m hohes, langes Element für Anfänger (Vorbild Jever)
    - (Vorstellbar) Kicker wie in Jever oder Hooksiel
    - Grindstange (gab es nur in Hooksiel)

Im weiteren Abendverlauf wurden diese Anpassungswünsche ergänzt und finden sich im Antrag der CDU vom 03.09.2021 wieder:

- Anschaffung eines 2. Basketballkorbs, sowie Ausstattung der Basketballkörbe mit Metall
- Anschaffung einer Kreativwand als Sichtschutz und Alternative zu den Sträuchern am Basketballfeld
- Austausch der Fußballtore (ggf. Tausch der Fußballtore des Platzes nahe Aqua-Fit)
- Aufstellen einer Tischtennisplatte
- Reparatur des Bolzplatzzaunes und Begradigen / Ebenen des Bolzplatzuntergrundes
- Eigene Gestaltung von Skateelementen durch die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem PFERDESTALL bei einer finanziellen und materiellen Unterstützung durch die Stadt

### **Vorschlag zum weiteren Vorgehen:**

- Einrichtung einer Planungsgruppe, die das Projekt „Aufwertung des Skaterplatzes „Hohe Gast“ lenkt – Beginn Herbst 2021
  - Zusammensetzung der Planungsgruppe aus Vertreter\*innen
    - Jugendliche Besucher\*innen des Skaterplatzes,
    - Vertreter aus dem PFERDESTALL- Team,
    - Ggf. Vertreter der Fraktionen
    - Herr Schweppe / Baubetriebshof
    - Ein Vertreter der Skate-o-Faris aus Jever, wenn möglich
  - Aufgaben der Planungsgruppe:
    - Planung, Kostenermittlung und Machbarkeitsprüfung
    - Konkretisierung des Projektes und Anpassung
    - Erarbeitung von Beschlussvorlage zu den geschätzten Kosten in zwei Varianten > „Große Lösung“, in der die von den Jugendlichen genannten Wünsche berechnet werden und eine „Kleine Lösung“, in der ggf. Abstriche mit enthalten sind
    - Ggf. Übernahme einzelner Arbeitsschritte (z.B. Gestaltung von Skateelementen)
    - Planungs- und Projektzeitraum Herbst 2021 bis Frühjahr 2023
- Wenn möglich, Klärung eines finanziellen Rahmens

### **Orte für Jugendliche in Schortens**

An diesem Thementisch wurde über den schlechten Zustand der wenigen, bestehenden Jugendplätze im Vergleich zu den vielen sehr neuen und besser ausgestatteten Kinderspielplätzen diskutiert. Es wurden günstige Bedingungen für die Einrichtung neuer oder die Aufwertung bestehender Jugendplätze gesammelt.

Höchste Priorität bei der Einrichtung oder Überarbeitung der Plätze erhielt die Ausstattung der Plätze mit Hütten, in denen Bänke, Tische und Licht vorhanden sein sollten. Die zweithöchste Priorität

legten die Jugendlichen auf die Abgeschlossenheit des Ortes, der allerdings dennoch gut erreichbar gelegen sein sollte. Auch eine Selbstverwaltung des Ortes durch die Jugendlichen und eine Aufwertung der Jugendplätze wurde gewünscht.

Das Engelsmeer als möglicher Standort für die Einrichtung eines neuen Jugendplatzes wurde zwar benannt, durch die anwesenden Jugendlichen jedoch nicht priorisiert, da dort keine Punkte geklebt wurden.

#### **Vorschlag zum weiteren Vorgehen:**

- Nach dem Abschluss der Aufwertung des Jugendplatzes „Hohe Gast“ wird für jeweils einen weiteren Jugendplatz (Sillenstede, Roffhausen, Accum oder einen neu anzulegenden), ein passendes Format entwickelt, dass die wirksame Beteiligung der Jugendlichen des jeweiligen Einzugsgebietes ermöglicht. (Pro 1,5 Jahre ein Jugendplatz)
- Die Planung der Beteiligungsprojekte soll möglichst im Netzwerk und auf Augenhöhe mit Jugendlichen, bestehenden Jugendgruppen, Sport-, Bürgervereinen etc. erfolgen.
- Dabei ist nicht nur eine Aufwertung sondern auch die Bewertung und Überprüfung des Standortes sowie eine daraus resultierende Konsequenzen in die Planung mit einzubeziehen.
- Voraussetzung für eine wirksame Jugendbeteiligung ist der Wille der Politik, die Vorschläge auch umsetzen zu wollen, sofern diese realisierbar und finanzierbar sind. Daher ist im Vorfeld zu klären, in welchen finanziellen Rahmen sich eine Aufwertung oder Neugestaltung bewegen kann (ähnlich wie bei den Kinderspielplätzen).

#### **„Mögliche Jugendbeteiligung in Schortens“**

Hier wurde in erster Linie ein eigenes Budget (z.B. 5.000,- €) zur Umsetzung und Verwirklichung eigener Projekte oder eigener jugendkultureller Angebote für eine Jugendbeteiligung als wichtiger Indikator ins Gespräch gebracht und am höchsten priorisiert.

Eine strukturelle Jugendbeteiligung sahen die Anwesenden Jugendlichen in der Einrichtung von Stadtteilsprecher\*innen (*zweithöchste Priorität*), die zusammengefasst als „Entscheidungsgruppe für die Schortenser Jugendlichen“ aus ihren Reihen eine\*n Jugendsprecher\*in für die Stadt Schortens wählen. Wichtig war den Teilnehmer\*innen auch organisierte Treffen (*so wie das Jugendforum*), die von jungen Leuten selbst mitgestaltet sein sollten. Bei den Treffen sollte es auch Essen & Musik geben.

**Vorschlag zum weiteren Vorgehen** (sofern die vakante Stelle des PFERDESTALLs besetzt werden kann):

- Beantragung eines Jugendbudgets in Höhe von 5.000,- € für Projekte, die von und mit den Schortenser Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und gestaltet werden für das Jahr 2022 und die folgenden Jahre.
  - „Jugendgerechte“ Formulierung der Bedingungen zur Vergabe der Mittel, Unterstützung und Kassenführung durch den\*die für die Jugendbeteiligung zuständigen Mitarbeiter\*in des PFERDESTALLs.
  - Vergabe der Mittel bis zur Umsetzung und Besetzung einer neuen Form von struktureller Jugendbeteiligung ist noch zu klären.
  - Genehmigung der „Vergaberichtlinien für das Jugendbudget“
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Jugendbeteiligung unter Berücksichtigung der Ideen, die am 31.09.2021 gesammelt wurden und unter Beteiligung interessierter Jugendlicher.
- Einladung aller Bürgervereine aus den unterschiedlichen Stadtteilen sowie Interessierte aus den Vereinen und Verbänden, um das Thema Stadtteilsprecher\*innen auch auf dieser Ebene anzusprechen.

#### **„Weitere Ideen & Anregungen für eine kinder- und jugendgerechte Stadt Schortens“**

Hier erhielt der Wunsch in Schortens auch Festivals / Picknickkonzert durchzuführen, die höchste Priorisierung. Davon gefolgt waren bezahlbarer Wohnraum für junge Erwachsene und eine Einrichtung einer Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche.

#### **Vorschläge zum weiteren Vorgehen:**

- Planung und Organisation eines Picknickkonzertes gemeinsam mit den Jugendlichen sofern das o.g. Jugendbudget oder eine andere Geldquelle bereitgestellt werden kann.
  - Klärung in wieweit das Stadtmarketing oder das Bürgerhaus hier als Experten die Organisation übernehmen können.
- Weitergabe des Wunsches nach bezahlbaren Wohnungen für junge Erwachsene in Schortens an die entsprechenden Stellen in der Politik und Stadt und bitte um Stellungnahme und Rückmeldung an die Jugendlichen.
- Einrichtung einer Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche und Einbindung dieser Stelle im PFERDESTALL- Konzept

Die Verwaltung wird die Kosten für die geplanten/gewünschten Maßnahmen ermitteln und diese rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen vorlegen.